

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 12.02.2015, im

Beginn: 18:32 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 20:13 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Vertretung für Herrn Andreas von Lübken

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Herr Ratsherr Stefan Sander

Herr Ratsherr Frank Schwarz

Protokollführer

Herr Falko Giesa

Zuhörer

Herr Ratsherr Heiner Looock

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Harald Schöne

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

für Rat und Verwaltung

Herr Stephan Dickel

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Abwesend:

Herr Ratsherr Uwe Heinen

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Tagesordnung der Niederschriften vom 13.11.2014 und 15.01.2015

- 3 EWE-Energiebericht der Gemeinde Lemwerder
- Vorstellung durch Herrn von Dzwonkowski (EWE)

- 4 Straßenbauprogramm 2015
- 3. Beratung Vorlage: FB III/176/2015

- 5 Anträge der Fraktionen zur Haushaltsberatung 2015

- 6 Rechtsabbiegespur L 875/Werner-von-Siemens-Straße
- Antrag der FDP-Fraktion vom 06.01.2015 Vorlage: FB III/025/2015

- 7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 8 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Hays-Warfelmann eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

- 2 **Genehmigung der Tagesordnung der Niederschriften vom 13.11.2014 und 15.01.2015**

Die Niederschriften vom 13.11.2014 und 15.01.2015 wurden einstimmig genehmigt.

- 3 **EWE-Energiebericht der Gemeinde Lemwerder - Vorstellung durch Herrn von Dzwonkowski (EWE)**

Herr von Dzwonkowski von der EWE stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation den EWE Energiebericht für die wesentlichen Liegenschaften der Gemeinde Lemwerder vor. Der EWE Energiebericht wertet den Strom- und Gasverbrauch von 18 Liegenschaften der Gemeinde Lemwerder aus und vergleicht diese mit Musterliegenschaften (Datenpool).

Die Strom- und Gasverbräuche wurden aus den Jahren 2008-2013 entnommen. Dabei stellte sich heraus, dass die Turn- und Lehrschwimmhalle zusammen mit der Begu die größten Kostenfaktoren sind. Es ist allerdings schon in Planung die Turn- und Lehrschwimmhalle zu sanieren. Herr von Dzwonkowski schlug zudem vor, dass ein weiterer Energiebericht in 2-3 Jahren vorgelegt werden sollte.

Frau Rosenow sowie Herr Schöne sind enttäuscht über das Ergebnis der Einsparungen für die Straßenbeleuchtung. Herr Schöne fragte, ob die Sensoren für die Beleuchtung dafür verantwortlich sind. Herr Dickel machte deutlich, dass der begonnene Teilaustausch der Lampenköpfe noch nicht abgeschlossen ist. Die zu erwarteten Einspareffekte sind daher eher gering. Zum Teil ist aber der Gewinn an Lichtkomfort beträchtlich. Die Lichtfänger für die Straßenbeleuchtung sind sehr wartungsintensiv, gelegentliche Teiljustierungen haben nur einen geringen Einfluss auf den gesamten Stromverbrauch.

Herr Schöne fragte, ob die EWE eine Aufstellung über einzelne Liegenschaften erstellen kann. Frau Neuke sagte, dass sich die Gemeinde bewusst für eine allgemeine Betrachtung entschieden hat. Es besteht aber die Möglichkeit auf einzelne Liegenschaften einzugehen. Herr Haye-Warfelmann schloss den Tagesordnungspunkt.

4 Straßenbauprogramm 2015 - 3. Beratung **Vorlage: FB III/176/2015**

Herr Dickel eröffnete den Tagesordnungspunkt und verwies auf die vergangenen zwei 2 Beratungen. Es sollte besonders auf die Notwendigkeit der Reparaturen Wert gelegt werden, da man gucken muss wie viel Geld zur Verfügung steht.

Herr Schöne wies darauf hin, dass die Edenbütteler Str. von vielen Schülern benutzt wird. Frau Rosenow schließt sich der Meinung der FDP-Fraktion an. Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass die Liste so bleiben sollte. Am Schluss wies Frau Rosenow noch auf den Damaschkeweg hin.

Abstimmungsergebnis: Antrag FDP / Nr. 1.02 Stadlandstraße

Ja:	2
Nein:	6
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis: Antrag FDP / Nr. 1.19 Edenbütteler Straße

Ja:	3
Nein:	7
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis: Antrag Grüne / Nr. 3.07 Neuenlander Weg

Ja:	1
Nein:	9
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis: über das Straßenbauprogramm

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	3

5 Anträge der Fraktionen zur Haushaltsberatung 2015

5.1 Antrag der FDP-Fraktion: Brandmeldeanlage Rathaus für 40.000 €

Frau Neuke berichtete über den Antrag der FDP-Fraktion. Dieser wurde dem Finanz- und Planungsausschuss vorgestellt. Ein Brandschutzkonzept im Rathaus steht noch aus. In der kommenden Woche wird es ein Gespräch mit einem entsprechenden Fachbüro geben.

Abstimmungsergebnis: - Brandmeldeanlage Rathaus

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltung:	2

5.2 Antrag der CDU-Fraktion: Linksabbiegehilfe

Bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion (Linksabbiegespur) fragte Herr Rohde, wie weit die Gemeinde bei der Verkehrszählung sei. Herr Dickel erklärte, dass der Landkreis Wesermarsch bereits den Straßenverkehr an der Ritzenbütteler Str. zählt. Es wurde mit dem Landkreis Wesermarsch vereinbart, dass wenn die dortige Zählstelle geräumt wird das Gerät für die Kreuzung benutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: - Linksabbiegehilfe

Ja:	2
Nein:	6
Enthaltung:	2

5.3 Antrag der SPD-Fraktion: Ausbau der Osttangente (Verpflichtungsermächtigung)

Der Antrag der SPD-Fraktion sieht den Ausbau der Osttangente (der Bereich zwischen Stedingger Str. und Auffahrt Industriestr.) vor. Zur Absicherung würde sich eine Verpflichtungsermächtigung anbieten. Herr Schöne fragte, woher die 330.000 € für die Verpflichtungsermächtigung kommen. Frau Neuke erklärte, dass man bei der Planung für den Straßenbau bereits in die Fachplanung eingestiegen sei. Bei dem Bau des Feuerwehrgerätehauses ist man bisher noch nicht so weit gekommen. Daher gibt es hier auch noch keinen genauen Wert. Herr Rohde findet eine Verpflichtungsermächtigung für notwendig. Es wurde beschlossen den Antrag der SPD-Fraktion im Finanz- und Planungsausschuss zu verschieben.

5.4 Antrag der FDP-Fraktion: Buswartehaus in Krögerdorf

Herr Dickel berichtete zum Antrag der Grünen und der FDP bezüglich des Buswartehäuschens. Grundsätzlich gibt es eine Förderung von 2.500 € für Haltestellen. Eine höhere Förderung ist nicht möglich, da die Haltestelle im Liniennetz eine geringe Wertigkeit besitzt. Eine Förderung muss immer bis zum September des Vorjahres gestellt werden. Frau Neuke fügte hinzu, dass es sich bei der Haltestelle um eine reine Schulbushaltestelle handelt und somit der Deichläufer diese nicht anfährt. Herr Schwarz würde gerne wissen, wie viel Kosten die Haltestelle verursacht. Herr Dickel vermutet, dass Kosten i. H. v. etwa 10.000 € entstehen könnten. Es wurde beschlossen den Antrag der Grünen und der FDP vorübergehend zu verschieben.

5.5 Antrag der FDP-Fraktion: Gestaltungselement an der Spundwand

In dem Antrag der FDP-Fraktion geht es um das Gestaltungselement an der Spundwand. Frau Neuke teilte mit, dass der Antrag bereits am 13.11.2014 im Bau- und Straßenausschuss vorgestellt wurde. Herr Schöne zog den Antrag für weitere Beratungen zurück in die Fraktion. Für das Projekt sind 1.000 € im Haushalt eingeplant. Jedoch wurden weitere 4.000 € beantragt, sodass ein Gesamtbetrag von insgesamt 5.000 € zustande kommt. Herr Helmerichs schlug vor mehrere Pfosten vor der Spundwand in den Boden zu rammen, damit keine Veränderungen direkt an der Spundwand vorgenommen werden. Nach Angaben von Frau Neuke wurde noch nicht mit der Schiffswerft Abeking und Rasmussen über das Vorhaben gesprochen. Dies soll jedoch noch geschehen. Die weitere Beratung wurde in den Finanz- und Planungsausschuss verschoben.

6 Rechtsabbiegespur L 875/Werner-von-Siemens-Straße - Antrag der FDP-Fraktion vom 06.01.2015 Vorlage: FB III/025/2015

Herr Schöne stellte den Antrag der FDP-Fraktion vor. Es wird beantragt, an der Abzweigung Landstraße L 275 und Werner-von-Siemens-Str. eine Rechtsabbiegespur zu bauen. Ein Antrag für eine Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h auf 50 km/h wurde in der Vergangenheit vom Baulastträger abgelehnt. Durch den Ausbau der Osttangente wird der Verkehr in der Werner-von-Siemens-Str. zunehmen, sodass ein Antrag für eine Rechtsabbiegespur an die zuständige Straßen-baubehörde gehen sollte. Herr Helmerichs ist der Ansicht, dass ohne die Abbiegespur noch eine bremsende Wirkung erzielt wird, da die Autos so gezwungen sind zu bremsen. Es sollte daher nur über eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h nachgedacht werden. Frau Rosenow ist ebenfalls für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h.

Frau Neuke merkte abschließend zum Antrag der FDP-Fraktion noch an, dass Sie einen Termin für den Zwischenbericht der B 212 Neu gefunden hat. Herr Delfs als Leiter der NLStbV soll für den nächsten Bauausschuss am 16.04.2015 eingeladen werden. In dem Zusammenhang kann das Thema (Rechtsabbiegespur) mit aufgegriffen werden.

Abstimmungsergebnis: Rechtsabbiegespur

Ja:	2
Nein:	8
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Rats- frauen und Ratsherren

Herr Looock fragte, ob es bereits Planungen im Haushalt für die roten Markierungen der Fußgängerüberwege in Altenesch gibt? Frau Neuke teilte mit, dass der Punkt noch geklärt wird.

In einer weiteren Mitteilung geht es um die Baumpflanzung an der Industriestr. Es wurden 14 Bäume im Süden der Industriestr. im Rahmen der Deichbaumaßnahmen entfernt. Daher sollen nun 15 neue Bäume als Ausgleich vom Deichband gegenüberliegend gepflanzt werden. Herr Dickel sagte, dass bereits mit der Lürssenwerft gesprochen wurde und keine Probleme mit der Neubepflanzung entstehen werden.

8 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger schlug vor, bei der Werner-von-Siemens-Str. die schraffierte Linie zu nutzen um dort eine Verkehrsinsel zu bauen. Außerdem sollte man nahe dem Ortsschild „Ochtum“ eine weitere Verkehrsinsel bauen, damit keiner mehr über die dort vorhandenen Linien fährt. Frau Neuke teilte mit, dass der Vorschlag angehört und einmal vor Ort überprüft wird.

Ratsherr
Karsten Hays-Warfelmann
Vorsitzender

Regina Neuke
Bürgermeisterin

Falko Giesa
Protokollführer